

Vom 16.05. bis 19.05.2022 besuchten Amelie Sachnik, Ahmad Khartabil sowie Andreas Faust mit Ausbilderinnen und Ausbildern der Emschergenossenschaft, Arcelor Mittal, HKM sowie der Universität Paderborn den südnorwegischen Ort Egersund.

Nachdem ein geplantes Treffen im Dezember 2021 coronabedingt nicht stattfinden konnte und die norwegischen Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern bereits im März Duisburg besucht hatten, freute man sich nun auf den Gegenbesuch, der regelmäßig über das europäische Förderprogramm Erasmus+ realisiert wird.

Die enge Partnerschaft mit der Dalane videregående skole in Egersund besteht seit 2016 und so durfte natürlich eine Schulbesichtigung nicht fehlen, bei der man sich über die Schul- und Ausbildungspraxis in Deutschland und Norwegen austauschen konnte. Neben der Konzipierung weiterer Besuche gab es auch Workshops und einen intensiven kollegialen Gedankenaustausch und der Europatag 2022 wurde gemeinsam begangen.

Die Auszubildenden des Robert-Bosch-Berufskollegs besuchen die norwegische Schule während ihres Aufenthaltes nun regelmäßig, um verschiedene Projektaufgaben in den Bereichen Elektro- sowie Metalltechnik zu bewältigen und natürlich mit ihren norwegischen Mitschülerinnen und Mitschülern in Kontakt zu treten. Die Lernenden werden nach ihrer Rückkehr sicherlich viel zu berichten haben und mit prägenden Erfahrungen die Heimreise nach zwei Wochen in Norwegen antreten.

Neben der Erkundung der Umgebung mit der beeindruckenden Natur bei schon fast frühlingshaften Temperaturen gab es in diesem Jahr ein besonderes Highlight während des Aufenthaltes: Der norwegische Verfassungstag (17. Mai), der an die Unterzeichnung der Verfassung im Jahre 1814 erinnert.

Kinderumzüge und Bürgergruppen laufen durch die Straßen und werden dabei von Musikkapellen begleitet. Es gibt klassischerweise Eiscreme, Würstchen und Trachten in den geschmückten Straßen der Stadt. Ein beeindruckender wie auch festlicher Tag in der Mitte unseres Aufenthaltes.

Ein herzlicher Dank geht an unsere norwegischen Kollegen, die sich neben der Workshoparbeit sehr herzlich und gastfreundlich um uns gekümmert haben!